

BURG FÜRSTENECK

13. Fürstenecker Folk&TanzTage

4. bis 6. Februar 2011

"Tour de France" - Tanzworkshop mit Live Musik

Leitung: *Christiane Wehnert & Laurent Balabau, Musik: Andreas Neumann*

Die Tour de France hat dieses Jahr eine anspruchsvolle Pyrenäenetappe: das Vallée d'Ossau mit seiner Branle. Weil aber auch anderswo Branle getanzt wird, lernen wir auch diese Gegenden kennen: das Elsass, die Bresse, das Agenais, ... Natürlich bereisen wir auch andere Gegenden Frankreichs.

Gerne nehmen wir auch Teilnehmerwünsche an, wenn irgend möglich. Etwas Tanzerfahrung ist hilfreich (Walzer und Polka z.B.).

Ensemble für Einsteiger/innen mit allerlei Instrumenten

Leitung: *Theresia Hörl*

*"Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. -
Wenn viele gemeinsam träumen ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit."*

Vielleicht kennt Ihr diese Worte des südamerikanischen Theologen Dom Helder Camara? Kennt Ihr auch das Gefühl: Mensch, jetzt übe ich schon zwei Jahre allein für mich Concertina oder Harfe oder ... - jetzt würd' ich ja gerne mal mit anderen zusammen spielen. Aber bin ich dafür schon "fit" genug auf meinem Instrument???

In diesem Kurs für Menschen mit Grundfähigkeiten auf ihrem Instrument (ab fortgeschrittene Anfänger mit ca. 1 - 2 Jahren Spielerfahrung) werden wir uns dem Wunder des Zusammenspiels widmen. Wie schaffe ich es, in einer Mischung verschiedener Klänge meinen eigenen nicht zu verlieren? Wie kann ich wieder in das Mitspielen hineinfinden, wenn ich mal "rausgeflogen" bin? Wie ergänzen sich die Klänge unserer Instrumente?

Im Kurs werden wir einfache Stücke aus verschiedenen Ländern und Stilrichtungen ausprobieren, uns rhythmisch fit machen und auch mal das Tanzbein zu unserer eigenen Musik schwingen. Notenkenntnisse sind manchmal hilfreich, aber nicht erforderlich. Möglich ist die Teilnahme mit Instrumenten, die in den Tonarten C / G und a-moll (evtl. e-moll) spielen können.

Ensemblespiel – Konzertante Musik – für alle Instrumente

Leitung: *Anne Niepold*

In diesem Kurs für ALLE Melodie-, Harmonie- und Rhythmusinstrumente steht Musik nicht zum Mittanzten sondern zum Zuhören im Mittelpunkt. Die Musikstücke können zum traditionellen Repertoire Europas (oder der ganzen Welt) gehören, von Anne Niepold neu komponiert sein oder zusammen in der Gruppe improvisiert werden.

Die Zusammenarbeit in einem Ensemble und das gemeinsame Entwickeln von Arrangements stehen im Zentrum. Die Teilnehmer sollten über Grundfertigkeiten verfügen und je nach Instrument dieses soweit beherrschen, dass sie z.B. Melodien nach Gehör und/oder Noten spielen können oder einen einfachen Rhythmus halten können.

Folk-Orchester - Ensemblekurs für alle Instrumente

Traditionelle europäische Melodien neu arrangiert

Leitung: *Jan Budweis*

Dieser Ensemblekurs ist offen für alle Instrumente. Tanzbare Arrangements, das gemeinsame „grooven“ und die Freude daran sind die Kursschwerpunkte. Dabei beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Was braucht Musik, um tanzbar zu sein, und wie muss sich ein Arrangement anhören, damit sie es bleibt? Wie können wir mögliche Stolpersteine für die Tänzer vermeiden? Wie wird aus der Musik dabei aber auch ein abwechslungsreicher und spannender Hörgenuss?

Harmonisierung, rhythmische Begleitmöglichkeiten (auch für Melodieinstrumente) und kleine Improvisationen sind mögliche Themen, bei denen sich jede/r Teilnehmer/in mit den individuellen spieltechnischen Fähigkeiten einbringen kann. Orchesterarbeit und das Spielen in kleineren Gruppen können einander abwechseln.

(Ab mittlerem Niveau, Grundkenntnisse auf dem eigenen Instrument sollten vorhanden sein, Notenkenntnisse sind hilfreich.)

Diatonisches Akkordeon für Anfänger/innen

Leitung: *Karsten Evers* (auf Anfrage auch mit Leihinstrument. Gebühr: 25,- €.)

In dieser Werkstatt werden die grundlegenden Kenntnisse über Aufbau, Haltung und Spielweise des Instruments vermittelt. An Hand einfacher Stücke werden das Melodiespiel, die Bassbegleitung im 2/4 und 3/4 Takt und die Koordination der Luftklappe geübt. Dieser Kurs ist vorgesehen für Einsteiger.

Diatonisches Akkordeon – Spiel- und Verzierungstechniken für etwas Fortgeschrittene

Leitung: *Andreas Bothe*

Dieser Kurs eignet sich schon für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen: Zumindest die Grundfertigkeiten auf dem diatonischen Instrument sollten vertraut sein. Aber auch weiter fortgeschrittene Spielfähigkeit ist willkommen. Vermittelt werden Techniken zur Bearbeitung einfacher Musikstücke. Themen wie Melodieverzierungen, Balgarbeit und Begleitmöglichkeiten mit den Bässen werden behandelt und - je nach Fortschritt in der Gruppe - Möglichkeiten der Melodievariation, der Akkordbegleitung und des Arrangements gezeigt. Die Stücke werden in Noten und Tabulatur ausgeteilt, es wird jedoch auch das im Folkbereich traditionelle Erlernen der Melodie nach Gehör geübt.

Diatonisches Akkordeon – Spiel- und Verzierungstechniken für Fortgeschrittene ab mittlerem Spielniveau

Leitung: *Oliver Stoffregen*

In diesem Kurs werden anhand einfacher Stücke verschiedene Variationsmöglichkeiten im Melodiespiel, der Bassbegleitung und der Balgführung erarbeitet. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, ihr eigenes Repertoire interessanter und vielfältiger zu gestalten. Die Stücke werden in Noten und Tabulatur ausgeteilt, es wird jedoch auch das im Folkbereich traditionelle Erlernen der Melodie nach Gehör geübt. Der Kurs ist geeignet für Spieler/innen ab etwa mittleren Kenntnissen, d.h. einfache Melodien sollten sicher (ohne abzubrechen) gespielt werden können und die Koordination beider Hände kein Grundproblem mehr darstellen.

Harfe für Anfänger/innen mit und ohne Vorkenntnisse

Leitung: *Sylvia Reiß* (auf Anfrage auch mit Leihinstrument. Gebühr: 30,- €.)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die neugierig auf Harfe sind und dieses wunderschöne Instrument „hautnah“ erleben wollen, die zauberhaften Klänge selbst erzeugen möchten, um sich zusammen mit den anderen Kursteilnehmern auf eine Reise zu machen in die Welt der keltischen Musik und anderer Folkloremusik. Mit acht Fingern und ca. 30 Saiten werden wir miteinander die grundlegenden Spieltechniken und Handhaltungen anhand von interessanten und schönen Klangspielen erlernen. Die Spielfreude und das angstfreie Eintauchen in ein noch unbekanntes Instrument stehen im Vordergrund. Instrumente können auf Anfrage geliehen werden.

In diesem Kurs sind alle Neueinsteiger/innen richtig und auch an Anfänger/innen mit Vorkenntnissen, also jene, die bereits 1 bis 1 1/2 Jahre Harfe spielen. Weiter Fortgeschrittene können gut in den Ensemblekursen der Harfenistin Theresia Hörl oder auch von Jan Budweis betreut werden.

Gesamtleitung der Folk&TanzTage:

Karsten Evers in Kooperation mit Oliver Stoffregen (diatonie.de)

Die Kurse gehen jeweils über den gesamten Zeitraum. Mit der Anmeldung müsst Ihr Euch daher bitte für einen Kurs entscheiden. Die Angabe eines alternativen Workshops - wenn denn einer für Euch in Frage kommt - ermöglicht es, Euch auch dann einen Platz zu reservieren, wenn Eure erste Wahl belegt ist oder aus irgendeinem Grund ausfallen muss.

Weitere Informationen unter www.burg-fuersteneck.de/folk

BURG FÜRSTENECK

Beginn: 4. Februar 2011, 18:30 Uhr, **Ende:** 6. Februar 2011, 13:00 Uhr

GEBÜHR: 225 - 275 € (Selbsteinschätzung, inkl. Ü/VP), Jug. 140 €

Diese Gebühr beinhaltet die Kosten für den Kurs, für die Unterkunft und die gute, auf Wunsch auch vegetarische Verpflegung.